

# [ˈbrey:sn]

Lautschrift für engl. „brazen“: unverfroren, unverschämt

„Ihr wollt ballern? Könnt ihr haben!“

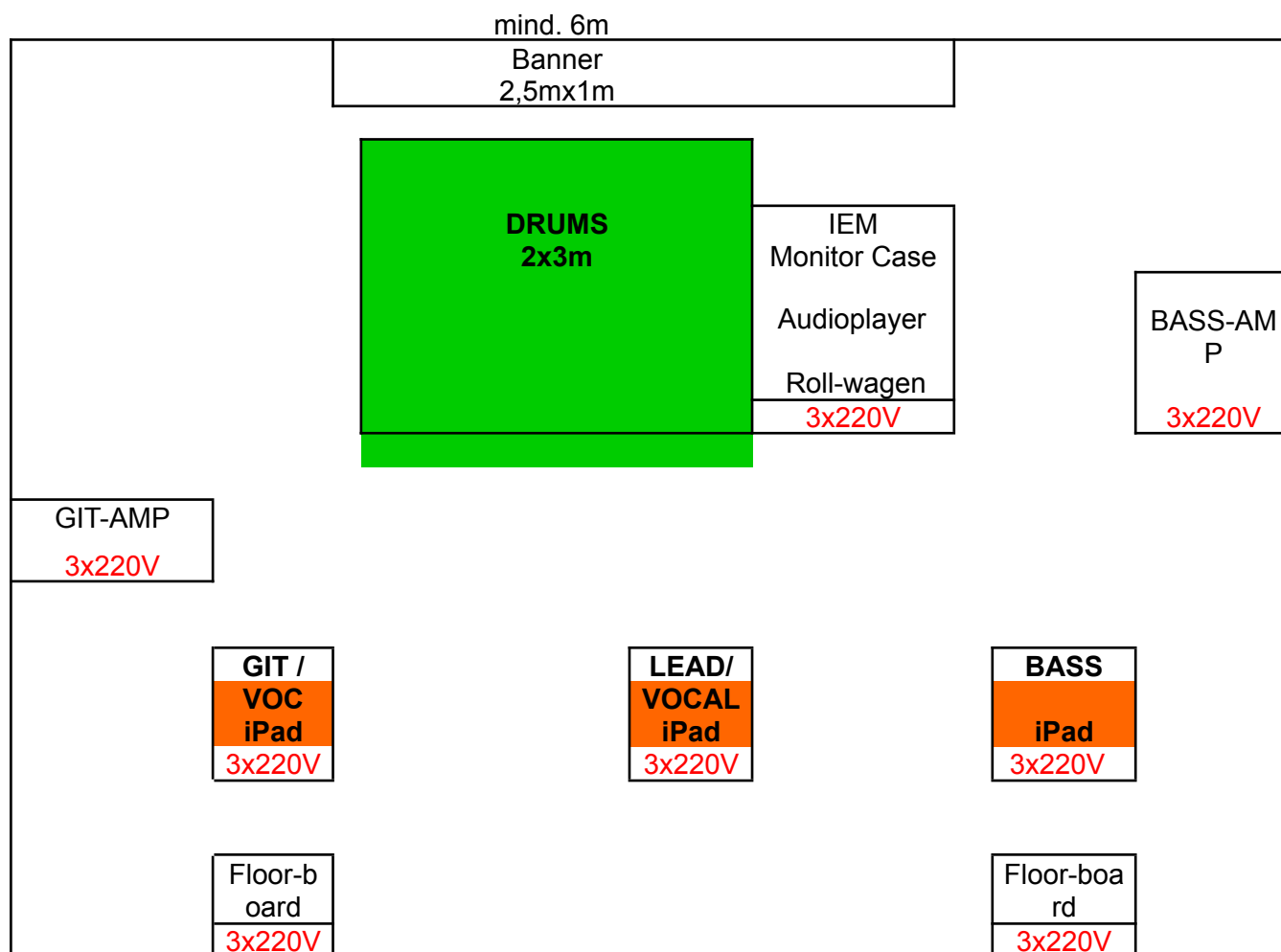
Getreu diesem Motto haben es sich die fünf Hamburger zur Aufgabe gemacht, die Leute während ihrer Shows mitzureißen. Zeitlose Evergreens werden im bereits patentierten „breysn Style“ neu interpretiert. Nicht nur musikalisch, sondern auch optisch hat die Band einiges zu bieten. Egal ob jung oder alt, mit [ˈbrey:sn] kommt jeder auf seine Kosten.

Wer auf abwechslungsreiche und handgemachte Rockmusik steht sollte [ˈbrey:sn] nicht verpassen!

Web-Präsenzen	Link
Homepage	<a href="http://www.breysn.de">http://www.breysn.de</a>
Soundcloud	<a href="http://www.soundcloud.breysn.de">http://www.soundcloud.breysn.de</a>
Youtube	<a href="http://www.youtube.breysn.de">http://www.youtube.breysn.de</a>
Facebook	<a href="http://www.facebook.breysn.de">http://www.facebook.breysn.de</a>
Backstagepro	<a href="http://www.backstagepro.de/breysn">http://www.backstagepro.de/breysn</a>

Kontakt	Rolle	Funktion
Stefan Wittke Phone +49 173 9847395 Mail: <a href="mailto:info@breysn.de">info@breysn.de</a>	<b>Bandleader</b>	Booking, Organisation
Christian Petters Phone: +49 171 9980608 Mail: <a href="mailto:info@breysn.de">info@breysn.de</a>	<b>Technischer Ansprechpartner</b>	Technik

## Technical & Stage Rider



Bühnengrösse:  
mind. 6 x 4 m



=

Riser /  
Podest

### Licht

breysn hat keinen eigenen Licht Techniker. Bitte stellen Sie einen Licht Designer für den Aufbau und die Show zur Verfügung

### PA

Es wird davon ausgegangen, dass der Veranstalter eine komplette PA-Anlage stellt. Für kleinere Veranstaltungsräume (bis 100 Personen Fassungsvermögen) kann breysn eine PA-Anlage stellen. Diese besteht aus zwei Satelliten-Lautsprechern sowie zwei Subwoofer.

## In-Ear-Monitoring / Patching

breysn arbeitet mit InEar-Monitoring (IEM) und bringt hierzu eine fertige Hardware -Konfiguration in einem 10 HE / 19 Zoll Flightcase zu jedem Auftritt mit. Das IEM-Case besteht auf der Frontseite aus einem Soundcraft UI24 Mischer und drei Splittern mit je insgesamt 20 Eingängen (XLR) sowie je Eingang zwei Ausgängen. Je Eingang wird ein Ausgang auf den UI24 geführt. Dort mischt sich die Band eigenständig den Sound für das IEM. Jedes Mitglied verwendet hierzu ein iPad, welches via WLAN mit dem UI24 verbunden ist. Das FoH-Personal muss für den Monitormix nicht tätig werden.

Je Eingang wird ein weiterer Ausgang auf die Rückseite zu zwei Patchfeldern geführt. Weiterhin sind auf der Rückseite insgesamt drei Funksender installiert (LD-Systems). Diese werden von den AUX-Ausgängen des UI24 versorgt und liefern den Sänger/innen per Funk den individuellen IEM-Signalmix. Der Drummer erhält das IEM-Signal drahtgebunden.

Anschluss von Instrumenten und Mikrofonen durch FoH-Personal:

1. Jedes Instrument, sämtliche Mikrofone der Sänger/innen sowie die Anschlüsse vom E-Drumset müssen zunächst - **und unbedingt entsprechend der Kanalbelegungsliste** - auf die Eingänge der Splitter geführt werden, um der Band ein komplettes IEM zu ermöglichen.
2. Die Eingangs-Kanäle der Splitter sowie wie die Ausgänge der Patchfelder auf der Rückseite sind identisch von 1-20 durchnummeriert.
3. Die Ausgänge der Patchfelder werden via XLR-Kabel mit dem Mischpult des Veranstalters verbunden. Eine entsprechende Kanalbelegungsliste folgt auf der nächsten Seite

## Audioplaying

breysn arbeitet neben den Liveinstrumenten Gitarre, Bass und Drums mit zusätzlichen Instrumentenspuren für eine zweite Gitarre sowie Keyboard, welche von einem Audioplayer während der Liveperformance über zwei separate Kanäle eingespielt werden. Der Audioplayer wird vom Drummer gesteuert.

## e-Drumset

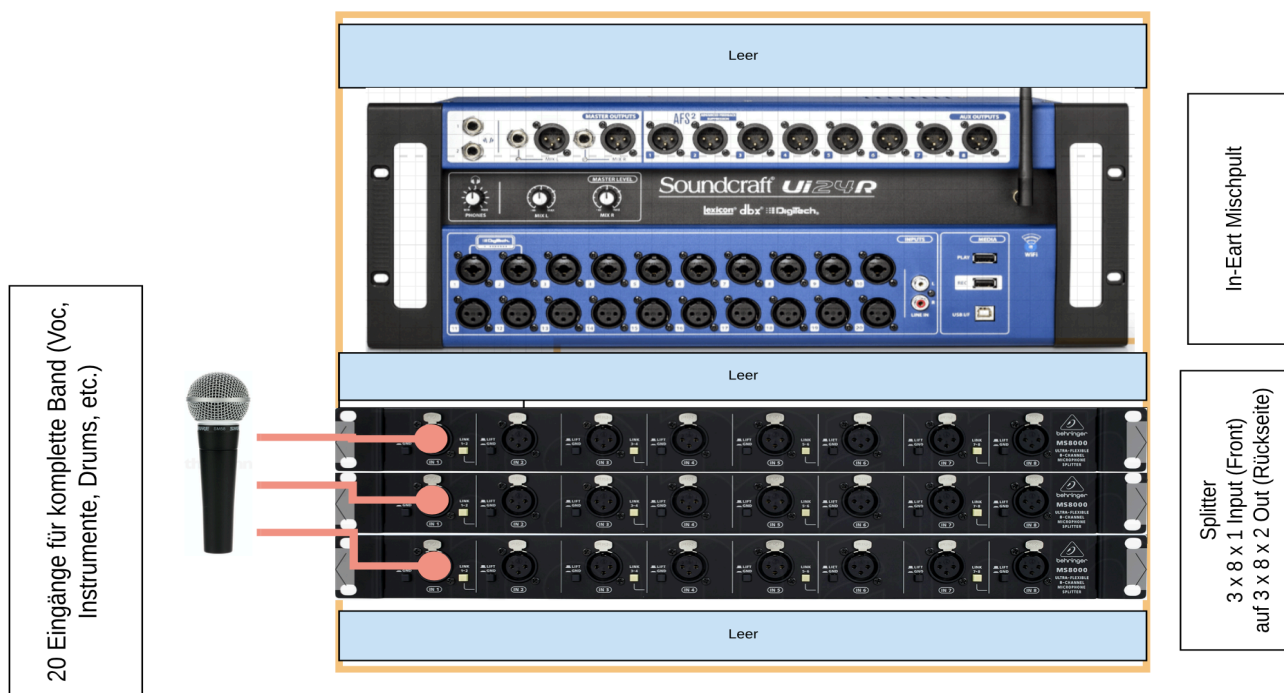
breysn verwendet ein elektronisches Drumset (Roland TD30) mit den entsprechenden einzelnen Direct-Outs wie in der Kanalbelegungsliste angegeben. Als Becken können je nach Spielsituation und Veranstaltungsort e-Becken oder akustische Becken verwendet werden.

### Kanalbelegungsliste

Function	Member	Channel	Input / Frontside		Output / Backside	
			Splitter	Port	Hub	Port
Vocal	Andrea	1	1	1	1	1
Vocal	Steve	2	1	2	1	2
-	-	3	1	3	1	3
Vocal	Audioplayer	4	1	4	1	4
-	-	5	1	5	1	5
Git 1	Steve	6	1	6	1	6
Git 2	Audioplayer	7	1	7	1	7
Bass	Frank	8	1	8	1	8
Key	Audioplayer	9	2	1	1	9
Drums All	Chris	10	2	2	1	10
Kick	Chris	11	2	3	1	11
Snare	Chris	12	2	3	1	12
HiHat	Chris	13	2	4	1	13
Rack-Tom 1	Chris	14	2	5	1	14
Rack-Tom 2	Chris	15	2	6	1	15
Floortom	Chris	16	2	8	1	16
Cymbals L	Chris	17	3	1	2	17
Cymbals R	Chris	18	3	2	2	18
-	-	19	3	3	2	19

-	-	20	3	4	2	20
---	---	----	---	---	---	----

## Front-Ansicht



## Rück-Ansicht

